

DTGN
Deutsch-Türkisches
Gesundheitsnetzwerk in der
Europäischen Metropolregion
Nürnberg

TIAD

Avrupa Metropol Bölgesi Nürnberg Türk-Alman İşadamları Derneği
Deutsch-Türkischer Unternehmerverein in der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.

Das DTGN ist eine Initiative des Deutsch-Türkischen Unternehmervereins in der Europäischen Metropolregion Nürnberg, kurz TIAD

- * Motiv des Netzwerkes ist es, im Bereich der deutsch-türkischen Beziehungen in der Metropolregion Nürnberg **alle Kräfte des Gesundheitswesens zum Vorteile der deutsch-türkischen Bevölkerung im Gesundheitsbereich zu bündeln** mit der weiteren Zielsetzung, sich weiteren, **auch größeren Netzwerken anzuschließen**. Die Akzentuierung deutsch-türkisch wird den zahlreichen Menschen türkischer Herkunft in der genannten Region gerecht. Hier gilt es, die **spezifischen gesundheitlichen Probleme und Herausforderungen der hier lebenden Menschen türkischer Herkunft zu ermitteln**, um dann die geeigneten präventiven Maßnahmen zu ergreifen

VISION

- * **DER DIENST AM MENSCHEN ALS HAUPTAUFGABE:**
ZUR BESTMÖGLICHEN ERFÜLLUNG DIESER AUFGABE
GEHT ES UM DIE SCHAFFUNG EINES EFFEKTIVEN
GESUNDHEITSNETZWERKES, DAS **GEMEINSAME**
UND KONKRETE ZIELE UND ERGEBNISSE IM
INTERESSE DER ALLGEMEINHEIT VERFOLGT BZW.
ERZIELT.

Netzwerkkoordination

- * Die Arbeit der DTGN wird zunächst **koordiniert von TIAD**. Das Netzwerk erhält eine eigene Geschäftsordnung. Eine Mitgliedschaft bei TIAD ist keine Voraussetzung.
- * Wenn dies von einer breiten Mehrheit gewünscht wird entsteht in naher Zukunft ein Netzwerk mit einer hierfür **geeigneten Rechtsform nebst Satzung** (allerdings keine Bedingung).

Örtlicher Bezug im Vordergrund

- * Vordergründig geht es um die Menschen **in der Metropolregion Nürnberg**, das Schwergewicht der Aktivitäten sollte sich auf **lokale Gegebenheiten** konzentrieren. Das Netzwerk sollte aber entsprechend der Namensgebung **auch bilateral aktiv** sein. Hier geht es um Erfahrungsaustausch und Aktivitäten im internationalen Bereich zwischen der Metropolregion Nürnberg und etwa den türkischen Städtepartnern der in der Region befindlichen deutschen Gemeinden. Zugleich erhielten die Städtepartnerschaften hierdurch eine besondere Note.

Ziele des Netzwerkes I

- * **Vernetzung der Repräsentanten** des deutschen und des türkischen Gesundheitswesens in der Metropolregion Nürnberg **im Interesse der Allgemeinheit**. Einbeziehung von **deutsch-türkischen Vereinen und Verbänden**. Aufbau von **Kooperationen mit anderen Netzwerken** und **Repräsentanten des Gesundheitswesens in der Türkei**. Förderung des Aufbaus eines **interkulturellen Gesundheitsnetzwerkes** in der Metropolregion Nürnberg, das **alle** Migrantinnen und Migranten anspricht.

Ziele des Netzwerkes II

- * **Aufklärung** der deutsch-türkischen Bevölkerung in der Metropolregion Nürnberg **über Krankheiten, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.**
Darstellung und Erforschung spezifischer Umstände und Entwicklung spezifischer Behandlungsmöglichkeiten **bei türkischstämmigen Patienten.**
- * Schaffung von **Informationsmedien in türkischer Sprache** (Internet, Broschüren etc.)

Ziele des Netzwerkes III

- * Durchführung von **Informationsveranstaltungen** (Vorträge, Seminare etc.), von **wissenschaftlichen Kongressen**, auch im bilateralen Bereich.
Wissenschaftliche **Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen wissenschaftlichen Trägern.**
- * **Vermittlung** von Erfahrungen, Erkenntnissen, Ergebnissen und neuen Ideen. **Begleitung neuer, noch theoretischer Projekte** im Gesundheitsbereich.

Ziele des Netzwerkes IV

- * Vermittlung und Durchführung von **Austauschprogrammen** zwischen deutschen Universitäten in der Metropolregion Nürnberg und türkischen Universitäten
- * **Förderung des deutschen Gesundheitssystems**, vor allem im Bereich der **interkulturellen Öffnung** der Träger des Gesundheitswesens. Identifikation und Abbau von **Zugangsbarrieren** im Gesundheits- und Sozialsystem.

Ziele des Netzwerkes V

- * **Begleitung von aktuell umzusetzenden Projekten im Gesundheitsbereich im Einzelfall**, insbesondere bei der Schaffung von Pflegeheimen und Krankenhäusern mit besonderem Personal für türkischstämmige Patienten
- * **Förderung der Bildung** (Aus-, Fort- und Weiterbildung) und **Fachkräftesicherung, der Qualifizierung und kultursensiblen Personalentwicklung** im Gesundheitswesen

Ziele des Netzwerkes VI

- * **Öffentlichkeitsarbeit** zur Förderung der deutsch-türkischen Beziehungen im Gesundheitsbereich in der Metropolregion Nürnberg
- * **Weitere Zielsetzungen** in Kooperation mit Repräsentanten und anderen Netzwerken des Gesundheitswesens

Bildung von Arbeitsgruppen

- * Um die Ziele zu erreichen, werden **Fachbereiche und Arbeitsgruppen** gebildet, insbesondere (nicht abschließend):
 - * Gesundheit der türkischstämmigen Frauen
 - * Altenhilfe
 - * Psychische Gesundheit
 - * Behinderte
 - * Gesundheit der Flüchtlinge / Asylanten
 - * Gesundheit der in Haft lebenden Türkischstämmigen
 - * Integration im weitesten Sinne
 - * Förderung des Gesundheitswesens im weitesten Sinne
 - * Recht und Gesundheit
 - * Arbeit und Gesundheit
 - * Öffentlichkeitsarbeit

Organisation / Gesamtplenum

- * Das Netzwerk gibt sich eine **Geschäftsordnung** und **bestimmt die Leitungsebene** (z.B. einen Sprecher).
- * **Halbjährlich** sollte ein **Gesamtplenum** organisiert und durchgeführt werden, in dem die **bisherige Arbeit gewürdigt und neue Ziele festgelegt** werden können. In solch einem Plenum kann auch die Schaffung einer Rechtsform (etwa eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereines) und eines besonderen, eigenständigen Sitzes des Netzwerkes beschlossen werden. **Das erste Plenum wird organisiert und durchgeführt unter Leitung des TIAD (Arbeitsgruppe Gesundheit).**

Mitglieder des Netzwerkes

- * **Mitglied** in dem Netzwerk **kann jede natürliche und juristische Person mit besonderem Bezug zum Gesundheitswesen** sein. Insbesondere sollte nach Möglichkeit versucht werden, die **deutsch-türkischen Vereine und Verbände** in das Netzwerk einzubinden. Im Übrigen sollten **die üblichen Repräsentanten des Gesundheitssystems** in dem Netzwerk vertreten sein, man denke an die Gesundheitsämter, die Versicherungen, allen voran die Krankenversicherungen, städtische und private Einrichtungen, vor allem Krankenhäuser und Pflegeheime, Studierende, Universitäten, private Praxen, Vertreter sämtlicher Heilberufe, weiter die Integrationsämter, politische Parteien und die zuständigen Kammern ...

Fazit

- * Die **Gesundheit** ist ein **hohes Gut**. Wer sich dem **Dienste am Menschen** verpflichtet hat, der optimiert seine Arbeit, indem er sich im Rahmen eines Netzwerkes bestmöglich einbringt, von den Erfahrungen anderer lernt, neue Ideen entwickelt und bei der Förderung des Gesundheitswesens, letztlich **im Interesse der Allgemeinheit** mit sozialer Verantwortung und ehrenamtlichen Engagement mitwirkt. **Gemeinsames Handeln für gemeinsame Ziele.**

Kontakt

- * TIAD – Deutsch-Türkischer Unternehmerverein in der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.
- * Ansprechpartner der TIAD-Arbeitsgruppe Gesundheit:
- * Dr. med. Ali Aydın und Dr. med. Bahadır Kandemir

- * Plärrer 19-21
- * 90443 Nürnberg
- * Tel.: +49 (0) 911 8917258
- * E-Mail: info@tiad.de
- * Web: www.tiad.de